

Kompetenzzentrum Problem Based Learning (PBL)

Die ökonomischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre verlangen von den ArbeitnehmerInnen immer komplexer werdende, multiple Kompetenzen. Fachwissen ist nur noch eines von vielen Qualifikationskriterien. Ebenso gefragt sind die Fähigkeiten, Probleme zu analysieren und kreative Lösungen zu finden, zu systematisieren, zu präsentieren und zu evaluieren. Die Bereitschaft, sich ständig neuen Situationen zu stellen und in diesen, unter Verwendung des eigenen Vorwissens, durch das selbstverantwortliche Tun zu lernen, ist dabei als Schlüsselqualifikation einer Gesellschaft in massiven Veränderungen zu begreifen. Die Hochschule soll, über das Fachwissen hinaus, die Studierenden dazu befähigen, Anforderungen unterschied-



licher Arbeitskontexte und Kulturen zu erfüllen sowie Probleme und Krisen zu bewältigen.

Vor diesem Hintergrund wurde im Juli 2010 an den FH Wien-Studiengängen der WKW das Kompetenzzentrum Problem Based Learning (PBL) ins Leben gerufen. Ziel des Kompetenzzentrums ist es, Problem Based Learning als alternative und innovative Lehr- und Lernmethode weiterzuentwickeln und an den Instituten der FH Wien-Studiengänge der WKW bekannter zu machen.

Problem Based Learning

Problem Based Learning ist eine konstruktivistische Lehrmethode, die den Anspruch an eine moderne Hochschulbildung nach Befähigungslernen und dem selbständigen, lebenslangen Wissenserwerb erfüllt. Lernen geschieht nicht nur kognitiv, sondern auch sozial und emotional – den Stoff mit Herz, Hand und Hirn zu erfassen steht im Zentrum von PBL. Die Studierenden lernen in kleinen Teams, anhand von realen Entscheidungssituationen aus der wirtschaftlichen Praxis, selbstständig Lösungen zu erarbeiten. Die/der Lehrende ist nicht mehr WissensübermittlerIn, sondern stützende/r BegleiterIn des Lernprozesses. Ausgangspunkt des Wissenserwerbs ist der reale Praxisfall. Die Erarbeitung der Lösung erfolgt mit Hilfe des Siebensprungs nach einer klaren Struktur. Die Studierenden analysieren das Problem, bringen ihr Vorwissen ein und legen ihre Lernziele selbst fest. Dabei erweitern sie nicht nur ihr kognitives Wissen, sondern eignen sich vor allem auch soziale Kompetenzen an, wie z.B. Moderations- und Feedbackfähigkeiten, Konfliktbewältigung, Übernahme von Verantwortung für den Lernprozess und den Lernerfolg etc.

INFOBOX

Leitung: Diplom-Betriebswirt (FH) Dirk Unterschemmann

Team: Nadine Fauland, MA; Mag.^a Pia Lindner, Bakk. Phil.;
Mag.^a Susanne Lobmaier

Ziele:

- interne Vermarktung für Problem Based Learning
- Weiterentwicklung der Methode durch eigene Forschungsarbeit und Austausch mit anderen Bildungseinrichtungen
- Unterstützung und Qualifizierung von Lehrenden bei bzw. für die Umsetzung von PBL Lehrveranstaltungen
- Generierung passender Fälle durch enge Kooperation mit der Wirtschaft

Gefördert von: MA27 der Stadt Wien (07/2010 - 09/2012)

Kontakt: pbl@fh-wien.ac.at